Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950424

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Paradiesstraße 15

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2754

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung, mit Teilen der Einfriedung; villenartiges Gebäude mit differenzierte und sparsam dekorierter Putzfassade, als Beispiel der Landhausarchitektur und Reformbaukunst der Zeit um 1910 architekturhistorisch bedeutend sowie stadtentwicklungsgeschichtlich von Belang

Denkmaltext

Großes zweigeschossiges Landhaus mit Satteldach, die schmalere Giebelseite mit zwei weiten Fensterachsen zur Straße. In der linken Seitenansicht ein tiefes Treppenhaus mit Walmdach und zwei erdgeschosshohen Vorbauten im Winkel zum Hauptbau mit dem Eingang. Sparsame Wandgliederung des Putzbaues durch ein Sohlbankgesims, im Obergeschoss zur Straße breite Lisenen, eine Rundbogenblende mit Stuckrelief über der Haustür, ehemals wohl Fensterläden, ein hoher Bruchsteinsockel und Ziegeldach. Zur Straße eine Stützmauer in Bruchstein.
Errichtet für Paul Melchers, Kaufmann in Kötzschenbroda. Sein Bauantrag vom 18. Okt. 1919, der am 3. Febr. / 15. Mai 1920 genehmigt wurde. Am 25. Sept. 1920 die Genehmigung zur Ingebrauchnahme (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007).

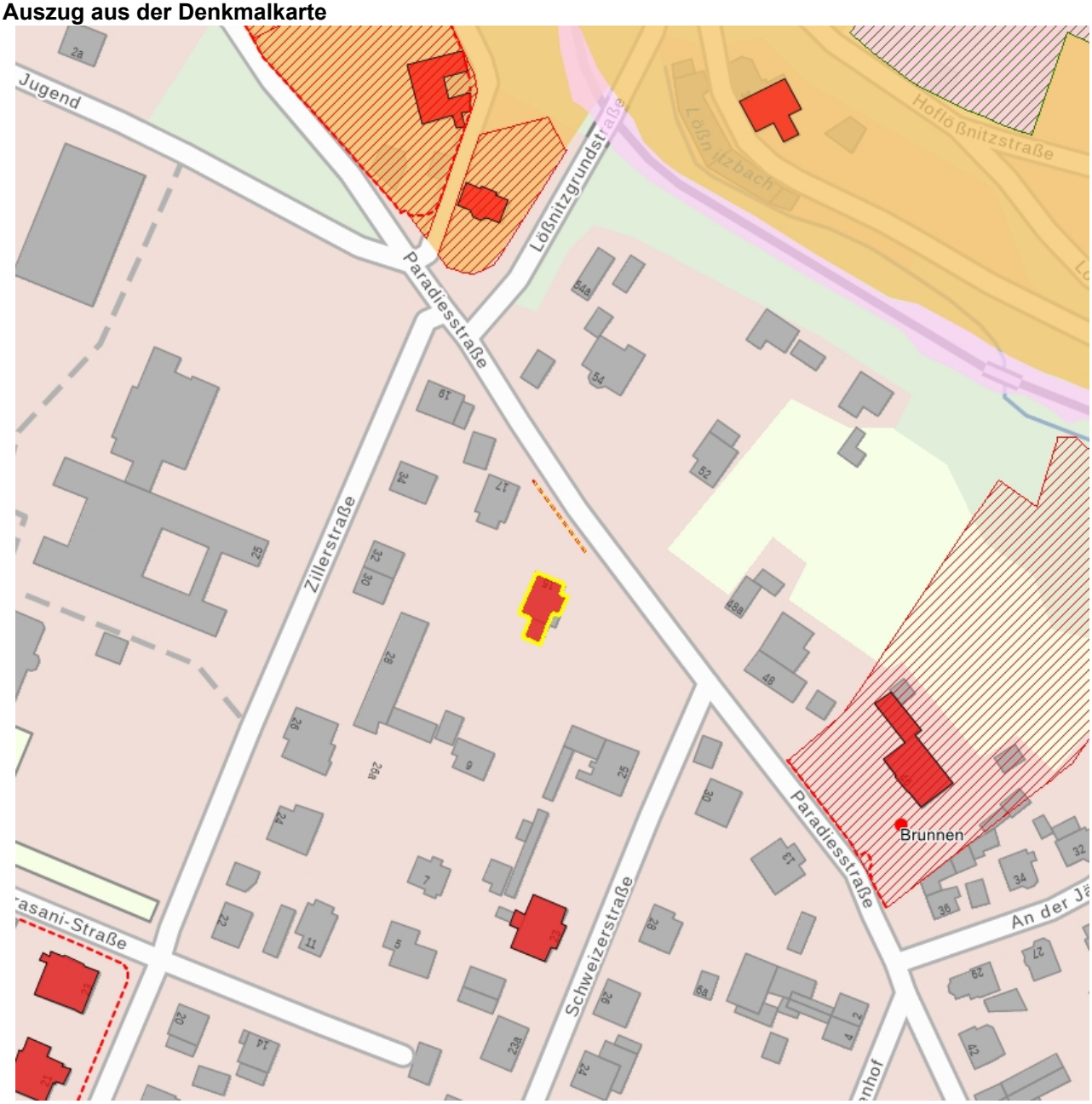
Datierung 1919-1920 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08950424 A**
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.